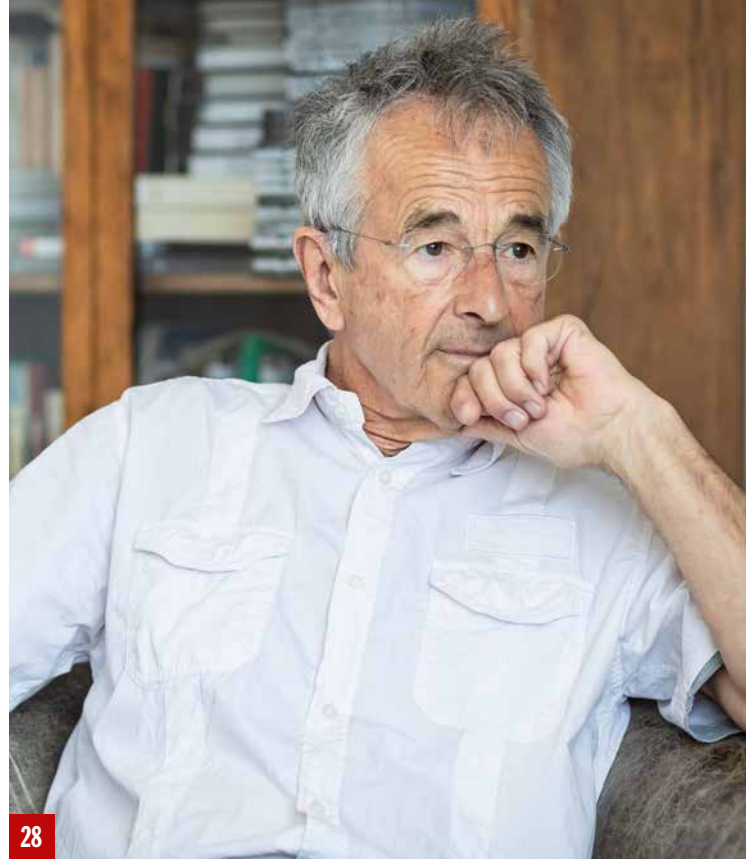




18

Interview

WIFO-Arbeitsmarktexpertin Christine Mayrhuber über den Unterschied zwischen Staaten und Unternehmen und die Erkenntnis, dass „Hemmschuhe“ auch beflügelnd wirken können.



28

Interview

Der Ökonom Stephan Schulmeister über ein Regierungsprogramm, das den Sozialstaat schwächen will, und eine Regierung, die in ihrer Propaganda genau das Gegenteil zu vermitteln weiß.

Schwerpunkt

Keine Gerechtigkeit zu finden

12

Gerechtigkeit war im Wahlkampf umkämpft, die Liste der offenen Gerechtigkeitsfragen im Regierungsprogramm ist lang.

Budget = Prioritäten setzen

14

Senkung der Abgabenquote und Nulldefizit oder Investitionen in Beschäftigung und sozialen Zusammenhalt?

Budget der vergebenen Chancen

16

Vor allem Tourismusbetriebe und Unternehmen, die sich nicht an Gesetze halten, profitieren vom neuen Budget.

Maßgeschneidert für die Großen

22

Das Regierungsprogramm ist maßgeschneidert für die großen Unternehmen, die wirtschaftlich bereits gut aufgestellt sind.

Standortpolitik, die; weiblich

26

Die beschworene Frauenpower ist ein nicht zu ignorierender Standortfaktor. Damit ist nicht der Standort Küche gemeint!

Nein zum Steuerdumping

32

Eine Senkung der Körperschaftssteuer unterstützt den schädlichen EU-Steuerwettbewerb und bringt massive Mehrkosten.

Nicht vergebens

34

Die Vergabe öffentlicher Aufträge würde große Chancen bieten, die die Regierung nicht nutzt.

Gefährliche Nebenwirkungen

36

Die Regierung will den „wettbewerbsfähigen Wirtschaftsstandort“ als Staatsziel in der Verfassung verankern.

Umweltschutz: Was steht an?

38

Statt Stärkung der internationalen Dimension ist immer öfter eine nationalistische Bewegung zu beobachten.

Welcher Wohlstand für wen?

40

Die Regierung gibt vor, den Wohlstand auszubauen. Für die Mehrheit der Menschen könnte der Fortschritt ausbleiben.

Im Dienste der Menschen

42

Nach „TTIP STOPPEN“ will die Plattform „Anders Handeln“ auf Kooperation statt auf Wettbewerb setzen.